

Medienspiegel der Bauhaus-Universität Weimar im September 2011

Inhaltsverzeichnis

Universität / fachübergreifend	ab Seite 3
Fakultät Architektur	ab Seite 12
Fakultät Bauingenieurwesen	ab Seite 17
Fakultät Gestaltung	ab Seite 20
Fakultät Medien	ab Seite 25

Top-Thema des Monats

Van-de-Velde-Spaziergang startet	ab Seite 1
----------------------------------	------------

Top-Beiträge des Monats

Spaziergang durch Henry van de Veldes Kunstschulbauten in Weimar A/Z Architekturzeitung	Seite 1
Der Platz ist tot, es lebe der Platz TAZ	Seite 15
Der Angeklagte nehme Platz ZEIT Online	Seite 25

Van-de-Velde-Spaziergang startet

Medium: A/Z Architektur
<http://www.architekturzeitung.com/architektur-termine/veranstaltungen/817-spaziergang-durch-henry-van-de-veldes-kunstschulbauten-in-weimar.html>
Datum: 02.09.2011

Spaziergang durch Henry van de Veldes Kunstschulbauten in Weimar

Im Jahr 2013 ehrt Thüringen den »Alleskünstler« Henry van de Velde. Die Bauhaus-Universität Weimar bietet bereits ab dem 3. September 2011 eine Sonderführung an, die sich dem Leben und Schaffen des belgischen Architekten in Weimar widmet: den Van-de-Velde-Spaziergang. Jeden Samstagvormittag im September und Oktober begleiten Studierende der Bauhaus-Universität Weimar ihre Gäste durch van de Veldes berühmtes Kunstschul-Ensemble. Die beiden Gebäude, die er von 1904 bis 1911 errichtete, bilden den Höhepunkt seines architektonischen Schaffens in Weimar. Seit 1996 gehört das Ensemble zum UNESCO-Weltkulturerbe. Bei dem Spaziergang durch das Hauptgebäude und den Van-de-Velde-Bau erklären die Studierenden zahlreiche architektonische Details und erläutern das Wirken des Belgiers. »Balkonbrüstungen, Türknäufe und Treppenaufgänge geben viel preis von der Art und Weise, wie der belgische Künstler dachte und gestaltete. Beim Winkelbau verzichtete van de Velde beispielsweise auf Ornamente oder andere Verzierungen und arbeitete stattdessen mit der Linie und ließ das Material selbst sprechen. An solchen Details spiegelt sich seine Rolle als Wegbereiter der Moderne wider«, weiß Theres Rohde von der Bauhaus-Universität Weimar. Gemeinsam mit Studierenden hat sie die neue Führung ins Leben gerufen. »Außerdem möchten wir unseren Gästen den Menschen Henry van de Velde näher bringen. Seine lichte, zeitlose Architektur inspiriert auch die heutige Studentengeneration, die hier in seinen Ateliers und Räumen ihre Projekte verwirklicht«, unterstreicht sie. [...]

Medium: TA (KU1, 1/3 Seite, Bild)
Datum: 02.09.2011
Autor: Henryk Goldberg

Die Linie als Ornament: Weimar: Ab morgen lädt die Bauhaus-Universität jeden Samstag zum Van-de-Velde-Spaziergang

Wer die metallene Brüstung an den Balkonen der Bauhaus-Universität genau betrachtet. Der hat schon etwas gelernt über Henry van de Velde und die Entwicklung von Kunst. Auf den ersten, schnellen Blick wirken diese Gitter wie geschmiedete Ornamente. Auf den zweiten Blick sind die vermeintlichen Ornamente eine durchgehende Linie, die sich verschlingt zu geometrischen Formen. Henry van de Velde, der vom Jugendstil kam, erhob die Linie zum primären Ausdrucksträger, ohne die Tradition des Ornaments völlig zu leugnen.

So etwas sieht man nur, wenn man es weiß. Gestern hat Christian Tesch von der Bauhaus-Universität dieses Wissen an Journalisten vermittelt, ab morgen werde es, jeden Samstag ab 11 Uhr, qualifizierte Studenten tun. Diese Spaziergänge durch die beiden von Henry van de Velde (1863/1957) errichteten Gebäude sind ein langfristiger Ausblick auf das dem Belgier und seinem 150. Geburtstag gewidmete Jahr 2013. [...]

Medium: OTZ
<http://www.otz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Weimarerer-Bauhaus-Uni-laed-zum-Van-de-Velde-Spaziergang-1251230260>

TA

<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Weimarer-Bauhaus-Uni-laed-zum-Van-de-Velde-Spaziergang-1251230260>

TLZ

<http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Weimarer-Bauhaus-Uni-laed-zum-Van-de-Velde-Spaziergang-1251230260>

Datum: 02.09.2011

Autor: Henryk Goldberg

Weimarer Bauhaus-Uni lädt zum Van-de-Velde-Spaziergang

Die Weimar: Ab morgen lädt die Bauhaus-Universität jeden Samstag zum Van-de-Velde-Spaziergang lädt ab jetzt jeden Samstag zum Van-de-Velde-Spaziergang ein. Wer die metallene Brüstung an den Balkonen der Bauhaus-Universität genau betrachtet. Der hat schon etwas gelernt über Henry van de Velde und die Entwicklung von Kunst. Auf den ersten, schnellen Blick wirken diese Gitter wie geschmiedete Ornamente. Auf den zweiten Blick sind die se vermeintlichen Ornamente eine durchgehende Linie, die sich verschlingt zu geometrischen Formen. Henry van de Velde, der vom Jugendstil kam, erhob die Linie zum primären Ausdrucksträger, ohne die Tradition des Ornaments völlig zu leugnen.

So etwas sieht man nur, wenn man es weiß. Gestern hat Christian Tesch von der Bauhaus-Universität dieses Wissen an Journalisten vermittelt, ab morgen werde es, jeden Samstag ab 11 Uhr, qualifizierte Studenten tun. Diese Spaziergänge durch die beiden von Henry van de Velde (1863/1957) errichteten Gebäude sind ein langfristiger Ausblick auf das dem Belgier und seinem 150. Geburtstag gewidmete Jahr 2013. [...]

Universität / fachübergreifend

Medium: TA (TH 1; 1/3 Seite)

Datum: 01.09.2011

Autor: Martin Debes

Das ist Thüringen – oder auch nicht: Das neue offizielle Logo des Landes kommt in einer angeblichen Weimarer Bauhaus-Schrift daher, die nicht in Weimar entwickelt wurde

[...] Schließlich wirbt das Land ab sofort auch mit einem neuen Thüringen-Logo. Es findet sich im TV-Spot, in den Anzeigen, in der zugehörigen touristischen Werbestrecke – und demnächst in der gesamten Außendarstellung des Landes. Dabei wurde der Schrifttyp „Bauhaus“ ganz bewusst verwendet. Denn immerhin stamme dieser ja aus Thüringen, sagte zum Kampagnenstart der Chef der beauftragten Hamburger Agentur KNSK, Detmar Karpinski. Die Nachfrage, ob er sich da ganz sicher sei, bejahte er vehement.

„Falsch“, sagt Klaus Weber vom Berliner Bauhaus-Archiv. [...]

[...] Die „Bauhaus“-Schrift übrigens, die man in Computerprogrammen findet und an die sich das Logo anzulehnen scheint, entstand 1975 auf Basis der „Universal“ in den USA. [...]

Medium: TLZ (WE 4, 1/3 Seite, Bild)

Datum: 01.09.2011

Denkanstöße geben: Kleists „Michael Kohlhaas“ hat im Stellwerk Premiere

Nicht nur das Jubiläumsjahr motivierte Regine Heintze, im Stellwerk des DAS-Jugendtheaters ein Werk von Heinrich von Kleist zu inszenieren. „Michael Kohlhaas“ ist für die Weimarer Regisseurin ein Stück von großer Aktualität, gerade für Jugendliche. [...]

Willi Schellenberg, Student der Musikwissenschaft an der Franz Liszt Hochschule, spielt die Titelrolle, Arian Wichmann, Student der Bauhaus-Uni, Fakultät Medien, sowie Ramina Abdulla-Zade, Gesangsstudentin ebenfalls an der Fran Liszt Hochschule – für die Regisseurin sind sie die „optimale Besetzung“. [...]

Medium: TA (WE 4, 1/3 Seite, Bild)

Datum: 01.09.2011

Wenn aus Opfern Täter werden: Jugendtheater zeigt seine Version des Kleist-Klassikers „Michael Kohlhaas“ im Stellwerk

Nicht nur sein 200. Todestag war für die Regisseurin Regine Heintze der Anlass, im Stellwerk des Jugendtheaters ein Werk von Heinrich von Kleist zu inszenieren. „Michael Kohlhaas“ ist für sie ein Stück von großer Aktualität. Es geht um Gerechtigkeit und ein Rechtssystem, „das in der Realität immer wieder unterwandert wird“. [...]

Willi Schellenberg, Student der Musikwissenschaft an der Franz Liszt Hochschule, spielt die Titelrolle, Arian Wichmann, Student der Bauhaus-Uni, Fakultät Medien, sowie Ramina Abdulla-Zade, Gesangsstudentin ebenfalls an der Fran Liszt Hochschule, für die Regisseurin sind sie die „optimale Besetzung“. [...]

Medium: TLZ (WE 4, ¼ Spalte)

Datum: 01.09.2011

Party zum Abschluss

Abschied nehmen heißt es heute bei der Summerschool der Bauhaus-Universität: Die Abschlussparty steigt um 19 Uhr in der Mensa am Park. [...] **Damit gehen für die mehr als 350 Teilnehmer aus 50 Nationen vier ereignisreiche Wochen zu Ende. Sie vervollkommten ihre Sprachkenntnisse, besuchen Fachkurse und genossen das inhaltsreiche Rahmenprogramm mit Exkursionen, Filmen, Workshops und Sonderführungen der Stiftung Weimarer Klassik.**

Medium: **TA** (WE 3, 1/5 Spalte)
Datum: 01.09.2011

Filmabend über Jubilar Liszt

Im Lichthaus-Kino ist heute eine ganze Reihe von Kurzfilmen über den Jubilar Franz Liszt zu sehen. Im Rahmen des Kunstfestes zeigt das Kino ab 20 Uhr 17 Filme von Studenten und Absolventen europäischer Film- und Kunsthochschulen [...]

Medium: **Mittelstandscafe.de**
<http://www.mittelstandcafe.de/thueringer-hochschulen-erwarten-mehr-studienanfaenger-472078.html/>
Datum: 02.09.2011

Thüringer Hochschulen erwarten mehr Studienanfänger

“Thüringen ist für eine steigende Zahl von Studienanfängern aufgrund der Aussetzung der Wehrpflicht und der doppelten Abiturjahrgänge in Bayern und Niedersachsen gewappnet.“ Das unterstreicht Thüringens Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Christoph Matschie. Eine Umfrage des Ministeriums habe ergeben, dass Thüringens Hochschulen zum Wintersemester 2011/12 um bis zu 10 Prozent mehr Studienanfänger erwarten. “Es freut uns, wenn Thüringen für immer mehr junge Menschen als Studien- und Wissenschaftsland attraktiv ist. Zusammen mit dem Bund haben wir dafür mit dem Hochschulpakt 2020 rechtzeitig Vorsorge getroffen.“ [...]

Medium: **TLZ** (WE 4, 1/5 Spalte)
Datum: 03.09.2011

Seniorenbeirat trifft sich

Der kommunale Seniorenbeirat der Stadt Weimar lädt zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 7. September, um 10 Uhr in die Bibliothek der Bauhaus-Uni ein. Treffpunkt ist am „Lehrstuhl“ auf der Freifläche neben der Bibliothek. Nach einer Führung durch die Bibliothek will der Beirat über die Möglichkeit der Nutzung durch Senioren diskutieren.

Medium: **TA** (WE 1, 1/5 Spalte)
Datum: 06.09.2011

Schranke stand wohl im Weg

Weil er in der Coudraystraße verdächtige Geräusche gehört hatte, alarmierte ein Bürger Sonntag gegen 1.15 Uhr die Polizei. Beamte entdeckten, dass Unbekannte die Schranke zum Gelände der Bauhaus-Uni abgebrochen hatten. Unklar ist noch, ob dies auf das Konto von vier 19- bis 23-Jährigen geht, die sich in der Nähe aufhielten.

Medium: TLZ (WE 1, 1/5 Spalte)
Datum: 06.09.2011

Uni-Schranke abgebrochen

Die Schranke zum Gelände der Bauhausuniversität in der Coudraystraße wurde am Sonntag gegen 1.15 Uhr abgebrochen. Anwohner hatten verdächtige Geräusche gehört und die Polizei alarmiert. Noch im Nahbereich des Tatorts wurden vier Personen im Alter von 19 bis 23 Jahren festgestellt. Ob sie an der Tat beteiligt waren, wird noch ermittelt.

Medium: TA (WE 3, 1/5 Spalte)
Datum: 06.09.2011

Beirat in der Uni-Bibliothek

Seine nächste öffentliche Sitzung führt den kommunalen Seniorenbeirat der Stadt Weimar am morgigen Mittwoch ab 10 Uhr in der Bibliothek der Bauhaus-Universität. Treffpunkt ist an der „Lehrstuhl“-Skulptur auf der Freifläche zur Schützengasse hin. Die Beiratsmitglieder und ihre Gäste nehmen an einer Führung durch die Bibliothek teil und informieren sich darüber, wie Senioren diese unterstützen können.

Medium: TLZ (WE 4, 1/5 Spalte)
Datum: 06.09.2011

Seniorenbeirat in Bibliothek

Der kommunale Seniorenbeirat der Stadt Weimar lädt zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung am morgigen Mittwoch um 10 Uhr in die Bibliothek der Bauhaus-Universität ein. Treffpunkt ist an der „Lehrstuhl“-Skulptur auf der Freifläche neben der Bibliothek. Durch diese gibt es eine Führung samt Informationen darüber, welche Möglichkeiten sie Senioren bietet.

Medium: TLZ (WE 3, ¼ Seite)
Datum: 08.09.2011

Alt-Studenten droht kein Rauswurf: Weimarer Hochschulen „exen“ nicht

[...] Hochschüler in Weimar allerdings müssen sich über unfreiwillige Exmatrikulationen keine Gedanken machen. Sowohl die Bauhaus-Universität als auch die Franz-Liszt-Musikhochschule bieten ihren Studierenden in den Diplomstudiengängen die Möglichkeit diese auch ordnungsgemäß und ohne Zeitdruck zu beenden. „Wir haben unseren Diplomstudierenden bis jetzt keine Fristen gesetzt und werden dies auch nicht tun. Die alten Studienpläne gelten bis der Letzte hier seinen Abschluss macht“, sag Jan Kreyßig von der Musikhochschule. „Irgendwann fallen dann aber natürlich Langzeitstudiengebühren an.“

Auch an der Bauhaus-Universität drängt man die Studierenden in den Diplomstudiengängen nicht zum Abschluss. [...]

Medium: TA (TH 1, ½ Seite, Bild)
Datum: 09.09.2011

Mit Eva zu den Sternen: Warum uns die neue Werbekampagne von einem Thüringen berichtet, das es nicht gibt – und warum das wiederum ganz passend wirkt

[...] Thüringen ist eine Provinz ohne Konzern, ohne Spitzen-Hochschule und ohne innovatives Theater – aber mit drittklassigen Fußball und sehr vielen Schulden. [...]

Thüringen fühlt sich wohl mit einem Flughafen, den es nicht Braucht. Thüringen geht es gut mit einer Universität, die es nicht bezahlen kann. [...]

In der für die Werbekampagne wurde für das neue Thüringen-Logo die so bezeichnete Bauhaus-Schrift genommen, weil sie angeblich vom Weimarer Bauhaus entwickelt wurde. Als davon geschrieben wurde, dass die Typografie aus der Zeit stammt, als man Gropius schon längst aus diesem freundlichen Land vertrieben hatte, meinte man, dies sei nicht so wichtig. Es ist auch nicht wichtig. Es ist Thüringen.

Medium: TA (WE 1; 1/3 Spalte)

Datum: 12.09.2011

Einbrecher vor Ort geschnappt

In der Nacht zum Sonnabend wurde in einem Bürobereich der Bauhaus-Universität in der Coudraystraße eingebrochen. Die Täter brachen mehrere Bürotüren auf und ließen aus den Büros mehrere Laptops, eine Digitalkamera sowie andere Gegenstände mitgehen. Ein 19-Jähriger Weimarer konnte durch die sofort eingesetzten Polizeibeamten noch am Tatort gestellt werden. Das Diebesgut führte der Täter noch bei sich. Seine Mittäter konnten allerdings unerkannt flüchten. [...]

Medium: TLZ (WE 1, 1/3 Spalte)

Datum: 12.09.2011

Bauhaus-Uni: Polizei fasst Einbrecher

Die Bauhaus-Universität als lohnendes Ziel für eine kriminelle Tour hatte sich eine Gruppe junger Einbrecher auserkoren, in der Hoffnung auf fette Beute. Die jungen Leute stiegen in der Nacht zu Samstag ins Uni-Gebäude in der Coudraystraße ein und stahlen mehrere Notebooks, Kameratechnik und weitere Gegenstände. Mit den Bürotüren, die ihnen im Weg standen, machten sie kurzen Prozess und brachen sie auf. Zumindest einer der jungen Männer konnte die Politzeit noch am Tatort habhaft werden und nahm ihn vorläufig fest. [...]

Medium: TA (KU 1, 1/3 Seite, Bild)

Datum: 12.09.2011

Autor: Frauke Adrians

Kreuzweg zu Liszt: Das Kunstfest Weimar verzeichnet einen Besucherzuwachs, muss aber 2012 kürzer treten

Franz Liszt ist der gute Geist des Weimarer Kunstfestes, seit seine Ururenkelin Nike Wagner 2004 dessen Leitung übernommen hat. Im Lisztjahr 2011 ist das Kunst- und Lisztfest deutlich gewachsen. 22 000 Besucher habe die Statistiker der „pèlerinages“ errechnet, 2 000 mehr als im Vorjahr. Allein 11 000 – runde 1 000 mehr als 2010 – kamen demnach bei herrlichem Wetter am 20. August zum Eröffnungsfest im Weimarahallenpark. [...]

Artists in Residence werden die Musiker des französischen Streichquartetts „Quatuor Diotima“ sein. Der amerikanische Regisseur Robert Wilson bereitet mit Studenten von der Bauhaus-Uni und Musikhochschule eine Inszenierung von Liszts „Via Crucis“ vor, die am 1. September 2012 in der Viehauktionshalle uraufgeführt wird. [...]

Medium: **Photovoltaik**

http://www.photovoltaik.eu/unternehmensmeldungen/details/beitrag/energized-architecture-bauhaussolar-zeigt-neue-wege-in-der-architektur_100006079/

SolarServer

<http://www.solarserver.de/solar-magazin/nachrichten/aktuelles/2011/kw38/kongress-bauhaussolar-zeigt-neue-wege-in-der-architektur.html>

BSOZD

<http://www.bsozd.com/?p=699836>

Fachzeitung

<http://www.fachzeitungen.de/pressemeldungen/energized-architecture-bauhaus-solar-zeigt-neue-wege-in-der-architektur-1029186/>

Innovationsreport

[http://www.innovations-](http://www.innovations-report.de/html/berichte/veranstaltungen/energized_architecture_bauhaus_solar_zeigt_neue_w)

[report.de/html/berichte/veranstaltungen/energized_architecture_bauhaus_solar_zeigt_neue_w](http://www.innovations-report.de/html/berichte/veranstaltungen/energized_architecture_bauhaus_solar_zeigt_neue_w)

[ege_182307.html](http://www.innovations-report.de/html/berichte/veranstaltungen/energized_architecture_bauhaus_solar_zeigt_neue_w)

IDW

<http://www.idw-online.de/pages/de/news441292>

Sonnenseite

<http://www.sonnenseite.com/Aktuelle+News,Bauhaus.SOLAR+zeigt+neue+Wege+in+der+Architektur,6,a20199.html>

SolarInput

http://www.solarportal24.de/nachrichten_45190_bauhaussolar_zeigt_neue_wege_in_der_architektur.html

Datum: 14.09.2011

"Energized Architecture": Bauhaus.SOLAR zeigt neue Wege in der Architektur

Vom 8. bis 9. November 2011 findet in Erfurt der 4. internationale, wissenschaftliche Kongress Bauhaus.SOLAR statt. Auf der vielseitigen und hochrangig besetzten Veranstaltung diskutieren Experten und Entscheidungsträger aus Architektur, Bauwesen und Solarindustrie den gegenwärtigen Stand und die Perspektiven des solaren Bauens. Am 8. November wird zum zweiten Mal der mit 15.000 Euro dotierte Bauhaus.SOLAR AWARD verliehen.[...] **Veranstalter von Bauhaus.SOLAR ist SolarInput e. V., wissenschaftlicher Partner die Bauhaus-Universität Weimar. Die von der Messe Erfurt organisierte Veranstaltung behandelt umfassend die Aspekte nachhaltigen Bauens: Neben der dezentralen Energieerzeugung und der erforderlichen Stromnetze, fokussiert dieser Kongress Architektur und solare Bauelemente, rechtliche und wirtschaftliche Analysen, Stadtentwicklung und den soziologischen Wandel, energieeffizientes Bauen und Sanieren sowie Landschaftsarchitektur und Energieanlagen. Eine Fach- und Posterausstellung begleitet den Kongress.**

Medium: **Initiative Mittelstand**

<http://www.imittelstand.de/themen/presse.html?boxid=447674>

Datum: 15.09.2011

Hochschule Bremen im Finale für den Preis "Die internationale Hochschule 2011"

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) verleihen zum zweiten Mal den Preis "Die internationale Hochschule". Die mit 50.000 Euro dotierte Auszeichnung wird jährlich vergeben und steht in diesem Jahr unter dem Motto: "Die internationale Dimension in der Lehre". Aus 28 Bewerbungen wurden am 15. September 2011 die fünf Finalteilnehmer ausgewählt. "Aus unsere Sicht ist bereits die

Nominierung für die Finalrunde ein großer Erfolg und eine Bestätigung unserer Internationalisierungsstrategie", wie die Leiterin des International Office der Hochschule Bremen, Dr. Heike Tausersmidt betont. Neben der Hochschule Bremen gelangten die Brandenburgische Technische Universität Cottbus, die Georg-August-Universität Göttingen, die Universität des Saarlandes und die Bauhaus-Universität Weimar in die Endrunde. Die Auswahl traf eine internationale Jury aus Hochschullehrern und Hochschulmanagern. Die Entscheidung über die Gewinner-Hochschule fällt am 7. November in Berlin.[...]

Medium: **Bildungsklick**

<http://bildungsklick.de/pm/80380/fuenf-hochschulen-im-finale-fuer-den-preis-die-internationale-hochschule-2011/>

Innovationsreport

[http://www.innovations-](http://www.innovations-report.de/html/berichte/preise_foerderungen/fuenf_hochschulen_finale_preis_quot_internationale_182096.html)

[report.de/html/berichte/preise_foerderungen/fuenf_hochschulen_finale_preis_quot_internationale_182096.html](http://www.innovations-report.de/html/berichte/preise_foerderungen/fuenf_hochschulen_finale_preis_quot_internationale_182096.html)

Datum: 15.09.2011

Autor: Christiane Smeken

Fünf Hochschulen im Finale für den Preis "Die internationale Hochschule 2011"

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) verleihen zum zweiten Mal den Preis "Die internationale Hochschule". Der mit 50.000 Euro dotierte Preis wird jährlich vergeben und steht in diesem Jahr unter dem Motto "Die internationale Dimension in der Lehre". Aus 28 Bewerbungen wurden jetzt die fünf Teilnehmer an der Endrunde ausgewählt. Am 7. November wird die Gewinnerhochschule im Rahmen einer Tagung in Berlin ausgezeichnet. Zur öffentlichen Präsentation der Finalisten und anschließenden Preisverleihung ist die interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Die Hochschule Bremen, die Brandenburgische Technische Universität Cottbus, die Georg-August-Universität Göttingen, die Universität des Saarlandes sowie die Bauhaus-Universität Weimar sind die Kandidaten der Endrunde um den Preis "Die internationale Hochschule 2011". Sie wurden von einer international zusammengesetzten Jury aus Hochschullehrern und Hochschulmanagern aus 28 Bewerbungen ausgewählt. [...]

Medium: **Jena TV**

http://www.jenatv.de/wirtschaft/Ferienakademie_zum_Gruendungsmanagement-5045.html

Datum: 19.09.2011

Ferienakademie zum Gründungsmanagement

In Kooperation mit der Bauhaus Universität Weimar hat heute die „Ferienakademie zum Gründungsmanagement“ an der Friedrich-Schiller-Universität begonnen. [...]

Medium: **TLZ** (WE 1, ½ Seite, Bild)

Datum: 21.09.2011

Autor: Thorsten Bükler

Sophia machte rüber: Studieren in Fernost: Warum die Hochschule einer Frau den Umzug spendiert

Der Sekt floss, weil die Gläser vom Tablett stürzten, zwei Männer spielten Musik, honorige Vertreter der Hochschulleitung fanden sich ein, statt eines roten Teppichs lag eine Salve-Matte vor der Tür: Und mittendrin stand Sophia Allef, so souverän, dass man glauben könnte, sie täte

dies täglich. Gestern machte sie in Ebernhahn auf, am Abend ging sie in einer Weimarer WG zu Bett. Eigentlich ist die 22-Jährige nur eine junge Frau die mit dem Studium beginnt. [...]

Die PR-Aktion hat einen Hintergrund: Einerseits ist ein Umzug nach Mitteldeutschland für viele Studierende aus den alten Ländern immer noch mit Vorurteilen behaftet, andererseits sinkt demografisch bedingt die Zahl der Abiturienten im Osten. So beginnt der Kampf um die Köpfe bereits nach der Reifeprüfung, wobei die Erfolge messbar seien: Nach Angabe der Hochschulinitiative Neue Bundesländer stieg der Westanteil der Studienanfänger vom Wintersemester 2009/2010 zum Wintersemester 2010/2011 in Thüringen von 24,12 auf 29,24 Prozent. Konkrete Zahlen waren weder bei der Musikhochschule von bei der Bauhaus-Universität zu erfahren. [...]

Medium: TA (TH 2, ¼ Spalte)

Datum: 27.09.2011

Rundumservice für Studenten

Die Bauhaus-Universität Weimar startet in dieser Woche ein Projekt ausschließlich für neue Studenten aus dem Ausland. Vom Abholservice am Bahnhof über kostenlose Anrufe zu Hause bis zur Hilfe bei der Wohnungssuche wurde dabei an alles gedacht.

Medium: TA (WE 3; 1/3 Seite)

Datum: 27.09.2011

Rundum-Service für Studenten: An der Bauhaus-Universität Weimar hat gestern die erste internationale Willkommenswoche begonnen. Die neuen Studenten aus dem Ausland werden dabei umfassend betreut

Mit dem Ziel, die Anreisebetreuung auszubauen und den internationalen Erstsemestern die Orientierung in Weimar zu erleichtern, veranstaltet die Bauhaus-Universität Weimar nach eigenen Angaben seit gestern bis Freitag ihre erste International Welcome Week.

Die vielseitigen Angebote böten den Neuankömmlingen ein Willkommen der besonderen Art und ermöglichten ihnen einen gut organisierten Start ins Studium, heißt es.

Herzstück der International Welcome Week sei die Campus Lounge. Ihre Türen stehen den internationalen Erstsemestern während des gesamten Zeitraums der Veranstaltung offen.

Mitarbeiter des International Office und studentische Tutoren beantworten dort Fragen aller Art, unterstützen bei Formalitäten und begleiten die Studierenden zu den Behörden. [...]

Medium: TLZ (WE 1, 1/3 Seite, Bild)

Datum: 27.09.2011

Vom Hauptbahnhof ins Studentenwohnheim: Premiere für International Welcome Week der Universität

Mit einer internationalen Willkommenswoche will die Bauhaus-Uni ihren ausländischen Studenten den Start in Weimar erleichtern. Mit dem Ziel, die Anreisebetreuung auszubauen und den internationalen Erstsemestern Orientierung in Weimar zu geben, veranstaltet die Bauhaus-Universität seit gestern und noch bis Freitag, 30. September, erstmals ihre „International Welcome Week“ mit Angeboten auf English.

Herzstück ist die Campus Lounge. Ihre Türen stehen den internationalen Erstsemestern während des gesamten Zeitraums offen. [...]

Medium: TLZ (WE 1, 1/3 Spalte)
Datum: 29.09.2011

Randale in der Bauhaus-Uni

Wieder einmal haben sich Randalierer ihr Mütchen in den Räumen der Bauhaus-Universität gekühlt und sich einer bewährten Methode bedient: des Entleerens von Feuerlöschern.

Dieses Mal allerdings passierte es am helllichten Tage. Unbekannte Täter sollen drei Feuerlöscher aus den Halterungen genommen und deren Inhalt im Treppenhaus eines Gebäudes in der Marienstraße versprüht haben. Auf der Herrentoilette eines weiteren Hauses in der Geschwister-Scholl-Straße wurde der Inhalt der Seifenspender verteilt. Die Polizei geht davon aus, dass die Übeltäter die gleichen waren.

Medium: TLZ
<http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Einzigartiges-Projekt-Die-Bibel-mit-Kinderaugen-gesehen-1243648749>
TA
<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Einzigartiges-Projekt-Die-Bibel-mit-Kinderaugen-gesehen-1243648749>
OTZ
<http://www.otz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Einzigartiges-Projekt-Die-Bibel-mit-Kinderaugen-gesehen-1243648749>
Datum: 29.09.2011
Autor: Susann Seide

Einzigartiges Projekt: Die Bibel mit Kinderaugen gesehen

Die Literarische Gesellschaft beginnt am Mittwoch ein bundesweit einzigartiges Projekt zum Reformationsjubiläum: die Weimarer Kinderbibel. Die Reformationsdekade bis 2017 wird ab Mittwoch durch ein bisher bundesweit einmaliges Projekt bereichert: die Weimarer Kinderbibel.

Dahinter steht die Idee, dass sich rund 70 Mädchen und Jungen aus verschiedenen Schularten mit Luther, der Geschichte Deutschlands und ihrer Stadt um das Jahr 1500 herum sowie Menschen befassen, die sich noch heute intensiv mit der Bibel beschäftigen. Die Bibelgeschichten, die die Erwachsenen erzählen, sollen die Schüler in eigene Worte fassen und das Gehörte in Zusammenarbeit mit Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar umsetzen.[...]

Medium: Uni-Protokolle
<http://www.uni-protokolle.de/nachrichten/id/224579/>
Finanzen 100
http://www.finanzen100.de/nachrichten/artikel/vorhaben-professional-bauhaus-ausgewaehlt-zur-staerkung-des-aufstiegs-durch-bildung-_H173565681_2-1-6963709233637172119/
Datum: 29.09.2011

Vorhaben Professional.Bauhaus ausgewählt zur Stärkung des Aufstiegs durch Bildung

Bauhaus-Universität Weimar erfolgreich bei Ausschreibung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur Offenen Hochschule In den kommenden dreieinhalb Jahren wird die Bauhaus-Universität Weimar mit dem Fördervolumen von 2,8 Mio. Euro Konzepte zum Lebenslangen Lernen erarbeiten. Gewünschte Nebeneffekte sind die Förderung des transdisziplinären Studierens und der für die Universität typischen fächerverbindenden Lehr- und Lernkultur. Die gewünschten Übergänge zwischen Universität und Berufstätigkeit sollen

verbessert sowie das Studieren insgesamt attraktiver werden durch zugeschnittene Angebote für berufsbegleitendes Studieren, z.B. über innovative virtuelle Lernumgebungen und weiterbildende Zertifikatsstudien. In der Studieneingangsphase werden fakultätsübergreifende Orientierungstudien ermöglicht und während der gesamten Studienzzeit methodische und soziale Kompetenzen gefördert. Auch die Vereinbarkeit von Familie und Studium soll von spezifischen Studienangeboten profitieren, wodurch zusätzliche Bildungschancen verwirklicht werden können. Ähnliches gilt für die Anrechnung von Kompetenzen, die im Berufsleben erworben wurden, für entsprechende Abschlüsse auf universitärem Niveau.[...]

Fakultät Architektur

Medium: **Berliner Morgenpost**

<http://www.morgenpost.de/berlin/abgeordnetenhauswahl/bezirkscheck/article1751508/Neukoelln-wandelt-sich-zum-Campus-der-Ideen.html>

Datum: 03.09.2011

Neukölln wandelt sich zum Campus der Ideen

[...] Familienzentrum, Bibliothek und Eiscafé sind Garanten dafür, dass der Kiez nicht kippt. Im Gemeindezentrum auf dem Platz sind die Türen an diesem Tag weit geöffnet, viele Neuköllner sind gekommen, um sich 14 Zukunfts-Modelle der Gropiusstadt von Studenten der Technischen Universität und der Bauhaus-Universität Weimar anzusehen. Nach dem Vorbild des Campus Rütli ist in der Satellitensiedlung ein „Campus Efeuweg“ in Planung – ein Ort, der Schulen, Sportplätze und Freizeitheime städtebaulich vereint. Zäune und soziale Schranken sollen fallen, um ein neues Wir-Gefühl im Kiez zu ermöglichen.[...]

Medium: **Regensburg digital**

<http://www.regensburg-digital.de/sieht-so-eine-stadthalle-fur-regensburg-aus/08092011/>

Datum: 06.09.2011

Sieht so eine Stadthalle für Regensburg aus?

Einst wurde es zu einem für Regensburg fast schon überlebenswichtigem Thema hochstilisiert, heute ist es auf der politischen Agenda sehr weit nach hinten gerutscht: ein Kultur- und Kongresszentrum. Seit der ewige Standortfavorit Donaumarkt 2006 auch beim dritten Bürgerentscheid abgelehnt und stattdessen zwei Jahre später der Ernst-Reuter-Platz erkoren wurde, hört man dazu kaum noch etwas aus dem Rathaus. Doch nun ist etwas geschehen, was Stadtrat Günther Riepl (Freie Wähler), der den Ernst-Reuter-Platz über Jahrzehnte propagiert hat, jubilieren lässt: Ein Architektur-Student der Bauhaus-Uni Weimar hat sich des Themas angenommen und im Rahmen seiner Diplomarbeit einen Entwurf für ein Kultur- und Kongresszentrum an ebendiesem Standort vorgelegt. Die Arbeit von David Hammer, übrigens ein Regensburger, wurde von den Professoren mit Bestnoten bewertet. [...]

Medium: **DW World**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,15341577,00.html>

Datum: 07.09.2011

Большая стройка: студенты-архитекторы из России и Германии обмениваются опытом (Ein großes Gebäude: Architektur-Studenten aus Russland und Deutschland tauschen Erfahrungen aus)

В начале 20-го века в России и Германии возникли совершенно новые учебные заведения, которые изменили представление об архитектурном образовании. Это были высшие школы архитектурно-дизайнерского профиля с оригинальными принципами построения учебных программ: Баухауз в Веймаре (Bauhaus-Universität Weimar) и Вхутемас (Высшие художественно-технические мастерские) в Москве. Уже в конце 20-х годов архитекторы из Веймара и Москвы приезжали друг к другу для знакомства с местными методами строительства. [...]

Medium: **Euroaktiv**
<http://www.euractiv.de/ressourcen-und-umwelt/artikel/europas-staedte-gruene-revolution-gentrifizierung-gewalt-005330>
 Datum: 07.09.2011
 Autor: Alexander Wragge

Interview mit Frank Eckardt (Bauhaus-Uni Weimar): Europas Städte: Grüne Revolution, Gentrifizierung, Gewalt?

Bei den Plünderungen in London ging es nicht um eine politische Revolte, sondern um das kurzfristige "Entladen" eines Bedürfnisses, beobachtet der Soziologe Frank Eckardt (Bauhaus-Universität Weimar). Im Interview mit EurActiv.de fordert Eckardt eine breitere Debatte über die Rolle des Staates in der Stadt, über Gentrifizierung und den sozialen Wohnungsbau. Die "große Transformation" der europäischen Metropolen hänge nicht in erster Linie von technischen Innovationen ab.[...] [Prof. Dr. Frank Eckardt ist Professor für Sozialwissenschaftliche Stadtforschung an der Bauhaus-Universität Weimar. Eckardt ist Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen zur Stadtsoziologie und beobachtet die Entwicklung zur "Translokalen Stadt".](#)[...]

Medium: TLZ
<http://www.tlz.de/startseite/detail/-/specific/EU-Recht-massgeblich-Umweltzone-in-Erfurt-kommt-747295762>
 TA
<http://www.thueringer-allgemeine.de/startseite/detail/-/specific/EU-Recht-massgeblich-Umweltzone-in-Erfurt-kommt-747295762>
 OTZ
<http://www.otz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/EU-Recht-massgeblich-Umweltzone-in-Erfurt-kommt-747295762>
 Datum: 09.09.2011
 Autor: Frank Karmeyer

EU-Recht maßgeblich: Umweltzone in Erfurt kommt

Mit der Sauberkeit von Wegen und der Luft hat sich der Stadtrat auseinandergesetzt: Eine Umweltzone für Erfurt, eine Kampagne "Sauberes Erfurt" und die Straßenreinigungssatzung waren teils heftig diskutierte Themen.[...] [Ins Gespräch gebracht hatten beide Fraktionen das Projekt zur "umweltsensitiven Verkehrssteuerung" der Bauhaus-Universität Weimar als Pilotprojekt für die stark befahrene Bergstraße. Damit sollten alternative Wege zur Senkung der Feinstaubbelastung erprobt werden, um der Einrichtung einer Umweltzone für Erfurt zu entgehen. Doch der Antrag scheiterte nach heftiger Diskussion, in der die Grünen für eine möglichst rasche Einführung der Umweltzone plädierten, um gesundheitsschädlichen Feinstaub zu reduzieren.](#)[...]

Medium: TA (WE, 1/3 Spalte)
 Datum: 10.09.2011

Bauhaus-Uni plant für Flughafenhotel: Erste Ausstellung in Leipzig/Halle

[25 Studenten der Bauhaus-Universität Weimar präsentieren seit gestern im Flughafen Leipzig/Halle Konzepte für eine zukunftsfähige Architektur am Beispiel eines Hotelentwurfes für den Flughafen. Die Themen Fliegen, Freizeit und Erlebnis wurden von den Studenten aus zwölf Ländern mit unterschiedlichen kulturellen Erfahrungen zum Teil sehr gegensätzlich interpretiert.](#)

Ziel der Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Professuren der Bauhaus-Uni und dem Flughafen ist es, im Rahmen von Semesterprojekten und Abschlussarbeiten an einer nachhaltigen Immobilienentwicklung zu arbeiten. Die Ausstellung „Metaphern des Reisens“ zeigt bis 29. Februar einen ersten Ausschnitt. [...]

Medium: TLZ (TH 1, ¼ Saplte mit Bild)
 Datum: 12.09.2011

Weinkönigin aus Weimar

Lisa Blumenthal ist die neue Gebietsweinkönigin von Saale und Unstrut. Die 20-Jährige übernahm auf dem Winzerfest in Freyburg die Krone. Sie stammt aus Bad Kösen (Burgenlandkreis) und studiert in Weimar Architektur. Zur Immatrikulation an der Bauhaus-Universität trug sie bereits die Krone der Bad Köseiner Weinprinzessin. [...]

Medium: **GastroInfoPortal**
<http://www.gastroinfoportal.de/24356-Y29udGVudF9pZD0zNzEyNzk2NSZzdWJqZWNOX2IkPTIONTk5-/home/24524/24599/index.html>
Nikos Weinwelten
http://www.nikos-weinwelten.de/home/beitrag/archive/2011/september/11/neue_weinkoenigin_saale_unstrut_20112012/index.htm
 Datum: 12.09.2011

Lisa Blumenthal ist die neue Gebietsweinkönigin Saale-Unstrut 2011/2012

Lisa Blumenthal wurde dort am 14. Oktober 1990 in Naumburg geboren und ging zunächst auch dort zur Schule. Am Domgymnasium Naumburg begann die zierliche Lisa sich für Geschichte und Kunst zu interessieren und entschied sich schließlich für ein Architekturstudium in Weimar. Zur Immatrikulation an der Bauhaus Universität hatte sie aber bereits eine Krone in der Tasche, die der Bad Köseiner Weinprinzessin. [...]

Medium: TLZ (WE, 2/3 Seite, Bild)
 Datum: 14.09.2011
 Autor: Thorsten Büker

Eine Mathematik mit Gefühlen: Sieben Werke konkreter Kunst bereichern Neues Museum – Jürgen Beyer überreicht Schenkung

Als langjähriger Architekt und Denkmalpfleger der Nationalen Forschungs- und Gedänkstätten der Klassischen deutschen Literatur in Weimar (NFG) sowie der Klassik Stiftung genießt Jürgen Beyer einen hervorragenden Ruf. Dass er zu den wichtigsten Vertretern einer an konstruktive Traditionen anschließenden Malerei in Thüringen zählt, ist vielleicht weniger bekannt. [...] Gestern nun überreichte Beyer dem Neuen Museum eine sieben Werke umfassende Schenkung. Sie wurde vom Freundeskreis der Bauhaus-Universität vermittelt, der Beyer im Frühjahr 2011 anlässlich seines siebzigsten Geburtstages eine Personalausstellung im „Haus am Horn“ widmete. [...]

Medium: **TLZ** (K, ½ Seite, Bild)
Datum: 16.09.2011
Autor: Wolfgang Hirsch

Wettbewerb ist rekordverdächtig: 1400 Architekten rangeln ums neue Bauhaus-Museum

So ganz geheuer ist Johann Philipp Jung diese Zahl nicht: Mehr als 1400 Architekten aus aller Welt haben sich für den Wettbewerb ums neue Bauhaus-Museum in Weimar schon registriert. „Das stellt uns möglicherweise vor eine logistische Herausforderung“, gesteht der Direktor Schlösser, Gärten und Bauten der Klassik-Stiftung. „Aber wenn sich erst 70 beworben hätten, wäre ich frustriert.“

[...] Vor allem dort hat man nun eine herkulische Aufgabe zu bewältigen, denn einen Architekturwettbewerb dieser Dimension hat's in Europa lange nicht gegeben. [...]

Medium: **TLZ** (WE, ½ Seite, 2 Bilder)
TA
<http://www.thueringer-allgemeine.de/startseite/detail/-/specific/Landschaftsarchitekturpreis-fuer-Weimarer-Entwuerfe-13371824>
Datum: 22.09.2011
Autor: Michael Helbing

Grün und voller Poesie: Zwei Weimarer gewinnen den Landschaftsarchitekturpreis 2011

Die Weimarer Juliane Kopperschmidt und Christian Moczala sind die Gewinner des Landschaftsarchitekturpreises, den das Thüringer Umweltministerium und die Architektenkammer Thüringen gestern zum fünften Mal vergaben. Unter den 29 eingereichten Arbeiten setzte sich ihre Planung für Neustadt an der Orla durch. Die Siegesprämie von 3000 Euro wurde bei der Preisverleihung im Deutschen Gartenbaumuseum Erfurt überreicht. [...]

Medium: **TAZ**
<http://www.taz.de/Anwohner-bepflanzen-den-Bundesplatz!/178893/>
Datum: 26.09.2011
Autor: Barbara Kerneck

Der Platz ist tot, es lebe der Platz

Eine Initiative von AnwohnerInnen will den Wilmersdorfer Bundesplatz für die Öffentlichkeit zurückerobern. Den Auftakt macht eine kollektive Pflanzaktion. [...] "Wir wollen kein reiner Verschönerungsverein sein", sagt der Unternehmensberater Wolfgang Severin, Vorsitzender der Initiative Bundesplatz, die derzeit 138 Mitglieder aus allen politischen Lagern zählt. Der Verein will den gesellschaftlichen Diskurs um den Platz fördern. Die Initiative hatte von einem Projekt zur Reurbanisierung großer Ausfallstraßen an den städtebaulichen Seminaren der TU Berlin und der Bauhaus-Universität Weimar erfahren. Deren Studenten führten dann 2010/11 Erhebungen vor Ort und Brainstorming mit den AnwohnerInnen durch. Das Ergebnis: zehn Entwürfe zur Umgestaltung des Platzes. Drei Forderungen hat die BVV Wilmersdorf bereits gebilligt. Die bescheidenste: Zebrastreifen, die auf die neu geschaffene Anlage führen.[...]

Medium: **Mitteldeutsche Zeitung**
<http://www.mz-web.de/servlet/ContentServer?pagename=ksta/page&atype=ksArtikel&aid=1315819401443>

Datum: 29.09.2011
Autor: Petra Korn

Das sinkende Schiff retten

Welche Prioritäten setzt die Stadt? Welche Aspekte sollten in der zusammenfassenden Studie besonders beleuchtet werden? Fragen wie diese standen im Fokus eines Treffens von Lehrkräften und Studenten der Bauhaus-Universität Weimar und Vertretern der Stadt Falkenstein / Harz. Die Falkensteiner erhoffen sich von der Uni Hilfe für Ermsleben, das von einer dramatischen innerstädtischen Situation geprägt ist. "Schöne Entwürfe von einzelnen Fassaden nützen uns nichts", machte Falkensteins Bürgermeister Klaus Wycisk (CDU) mit Blick auf Leerstand, Verfall und die demografische Entwicklung deutlich. So sollen an der Universität jetzt die Ergebnisse der studentischen Arbeiten zusammengefasst werden. Zudem bot Bernd Nentwig, Professor für Baumanagement und Bauwirtschaft sowie Leiter des Projektes, an, einen Workshop vorzubereiten, in welchem die Studienergebnisse noch einmal vorgestellt werden und lokal Engagierte ihre Ideen einfließen lassen können. [...]

Fakultät Bauingenieurwesen

Medium: **Baukalender**
http://www.baukalender.de/nachrichten_detail.php?nr=6294
Datum: 06.09.2011

Per Internetumfrage zum besseren Raumklima**Neues Onlinetool analysiert Wohngebäude und berät zum richtigen Lüftungsverhalten:**

Ein auf den Standort, die Lebensumstände und die Wohnsituation abgestimmtes Lüftungs- und Heizverhalten kann das Wohnklima verbessern und damit die Lebensqualität erhöhen. Die Abschlussarbeit des Master-Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar Jörg Maciejok bietet jetzt dazu eine Softwareanwendung, die gleichzeitig Empfehlungen zum richtigen Belüften der Wohnräume gibt.[...]

Medium: DVS-TV
<http://www.dvstv.de/index.php?view=article&id=278&newsCat=1>
Datum: 06.09.2011

Vom 25. bis 26. Oktober findet in Weimar das Sysweld statt. das Forum und die Workshops befassen sich mit der numerischen Simulation im Bereich der Wärmebehandlung und des Schweißens. [...]

Medium: **FashionUnited**
http://www.fashionunited.de/News/Leads/K%F6lner_%D6korausch_nimmt_zu_2011090510231/
Nachhaltiges Wirtschaften
http://www.nachhaltigwirtschaften.net/scripts/basics/eco-world/wirtschaft/basics.prg?a_no=4882
Datum: 06.09.2011

Kölner Ökorausch nimmt zu

Die Kölner Messe für nachhaltige Produkte, Ökorausch, steuert im vierten Jahr ihres Bestehens auf ein Rekordergebnis zu. Die Schau „für Design mit Bewusstsein“ will sich mit ihrer kommenden Ausgabe Ende September ein weiteres Mal vergrößern und zieht dafür in die neue Location 4711-Seifenfabrik im Stadtteil Ehrenfeld. [...] **Messe-Initiatorin Dunja Karabatic freut sich vor allem auf ein zweitägiges Symposium zum Thema „nachhaltiges Design“, das der Veranstaltung einen inhaltlichen Leitfaden geben soll und mit Themen wie „Kreativwirtschaft“, „kulturelle Vielfalt“, „Klimawandel“, „Social Entrepreneurship“ und „grüner Lifestyle“ aufwartet: „Uns besuchen jedes Jahr viele fachkompetente Gäste, die sehr an Austausch interessiert sind,“ so Karabatic. „So entstand die Idee, ein Symposium als Plattform zu nutzen. Wir freuen uns auf über zwei Dutzend Referenten, unter anderem von renommierten Institutionen, wie dem Fraunhofer Institut für Materialforschung und der Bauhaus Universität Weimar, die nicht nur ihr Wissen teilen, sondern auch für rege Diskussionen zur Verfügung stehen.“ Dabei würden „Partizipation und Interaktion in lockerer Atmosphäre“ wie immer groß geschrieben.[...]**

Medium: **TLZ** (WE, 1/4 Spalte)
Datum: 15.09.2011

Beton kaputt machen: Ingenieurwissenschaftlicher Tag an der Uni

Vorlesungen, Experimente und jede Menge Spaß gibt es am morgigen Donnerstag an der Fakultät Bauingenieurwesen beim dritten „Ingenieurwissenschaftlichen Tag“. Etwa 120 Gymnasiasten der Klassenstufe 10 der Weimarer Gymnasien schnuppern an diesem Tag zwischen 9 Uhr und 14 Uhr Universitätsluft und erfahren in Vorlesungen und Projekten, welche Themenvielfalt Studierende an der Fakultät Bauingenieurwesen erwartet. [...]

Medium: TLZ (WE 1, 1/3 Seite, Bild)
TA (WE, ¼ Seite, Bild)
Datum: 16.09.2011

Härtetest für den Beton: 120 Jugendliche beim Ingenieurstag an der Bauhaus-Universität

Zum Ingenieurwissenschaftlichen Tag an der Bauhaus-Universität Weimar kamen rund 120 Gymnasiasten der Klassenstufe 10. Schülerinnen und Schüler des Goethe-, Schiller- und Humboldtgymnasiums nutzten das Angebot der Fakultät Bauingenieurwesen.

Nach einer einführenden Vorlesung über die „Faszination des Bauens“ durch den Studiendekan der Fakultät Bauingenieurwesen, Professor Oliver Kornadt, entführte Professor Jürgen Ruth, Professur Masivbau, auf eine zauberhafte Reise durch scheinbar Unmögliches. [...]

Medium: **Innovationsreport**
http://www.innovations-report.de/html/berichte/veranstaltungen/sysweld_forum_2011_zukunft_schweissimulation_182579.html
Datum: 22.09.2011

SYSWELD Forum 2011 – Zur Zukunft der Schweißsimulation

Experten auf dem Gebiet der Wärmebehandlung und des Schweißens treffen sich vom 25. bis 27. Oktober 2011 in Weimar. Im SYSWELD Forum 2011 stellen Fachleute aus Wissenschaft und Praxis Forschungsergebnisse aus den Bereichen Wärmebehandlung und Schweißen vor. Des Weiteren erörtern sie Erfahrungen bei der numerischen Simulation von Wärmebehandlungs- und Schweißprozessen unter Einsatz von SYSWELD, einer eigens dafür entwickelten Software. [...] Die alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltung wird unter Mitbeteiligung der Juniorprofessur Simulation und Experiment an der Fakultät Bauingenieurwesen organisiert und ist für Experten und Interessierte eine etablierte Plattform, um sich über aktuelle Trends der numerischen Simulation im Bereich der Wärmebehandlung und des Schweißens auszutauschen. [...]

Medium: **Deutsche BauZeitschrift**
http://www.dbz.de/artikel/dbz_Energetische_Zukunft_von_Bauwerken_Weimarer_Bauphysiktagung_am_28._29_1264032.html
Datum: 25.09.2011

Energetische Zukunft von Bauwerken

Welchen Beitrag können Gebäude leisten, um nachhaltig zur Energiewende beizutragen? Welche neuen Anforderungen an Schall- und Wärmeschutz werden zukünftig berücksichtigt werden müssen? Zu diesen und vielen anderen Fragen und Aspekten der Bauphysik tauschen sich Experten auf der Weimarer Bauphysiktagung aus.

Architekten, Bauingenieure und andere Fachleute aus dem Bereich der Bauphysik kommen dann bereits zum siebten Mal an der Bauhaus-Universität Weimar zusammen, um sich über aktuelle Erkenntnisse bauphysikalischer Fragestellungen auszutauschen. Mit bereits über 120 Teilnehmern

aus ganz Deutschland ist die Weimarer Bauphysiktagung zu einer etablierten Plattform des Informations- und Wissensaustauschs zwischen Theorie und Praxis, Forschung und Anwendung sowie Hochschulen und Unternehmen geworden.[...]

Medium: **Bauingenieur24.de**
<http://www.bauingenieur24.de/fachbeitraege/tiefbau/2406.htm>
Datum: 28.09.2011
Autor: Michael Braun

Forscherteam will biologische Kläranlagen voranbringen

Ein neuartiges Abwasserreinigungssystem mit natürlicher Belüftung wird in einem Forschungsprojekt der Fakultät für Bauingenieurwesen an der Bauhaus-Universität Weimar entwickelt. Eine Umsetzung ist nach Projektabschluss im Jahr 2013 geplant.

Im August startete an der Professur Siedlungswasserwirtschaft der Fakultät Bauingenieurwesen das Forschungsprojekt "easypure - Entwicklung eines neuartigen Abwasserreinigungssystems mit natürlicher Belüftung". Darin beschäftigen sich die Forscher unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Jörg Londong mit der Entwicklung kleiner und flexibler biologischer Kläranlagen, die in nicht erschlossenen Gebieten, beispielsweise als Hauskläranlagen, zum Einsatz kommen und platzsparend installiert werden können. Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt ist auf die Dauer von zwei Jahren angelegt und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) mit 160.000 Euro gefördert. In einem Kooperationsprojekt ist die Kubra GmbH - Industrie- und Kunststofftechnik aus Globig als Projektpartner für die Herstellung der Anlagentechnik verantwortlich.[...]

Medium: **IDW**
<http://idw-online.de/pages/de/news443265>
Datum: 28.09.2011
Autor: Dr. Renate Hoer

Nachhaltige Baustoffe der Zukunft - Bauchemiker tagen in Hamburg

Rund 250 Bauchemiker aus Deutschland und der Schweiz kommen am 6. und 7. Oktober 2011 an der Technischen Universität Hamburg-Harburg zusammen, um vor allem über neue, nachhaltige Entwicklungen bei Baustoffen zu sprechen. Im ersten Hauptvortrag stellt Ministerialrat Dipl.-Ing. Hans Dieter Hegner, Leiter des Referats Bauingenieurwesen im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (BMVBS), die Anforderungen und Instrumente vor, die es beim nachhaltigen Bauen des Bundes zu berücksichtigen gilt. Dazu hat das BMVBS einen „Leitfaden Nachhaltiges Bauen“ in diesem Jahr verbindlich für den Bau von Bundesgebäuden vorgelegt.[...] **Aus Gründen besserer Umweltverträglichkeit und der Notwendigkeit zur Ressourcenschonung rücken Zusatzmittel aus nachwachsenden Rohstoffen zunehmend ins Blickfeld der Baustoffindustrie. Aus der Bauhaus-Universität Weimar wird berichtet, wie sich derivatisierte Getreidemehle, in geringen Mengen zugesetzt, auf die Frisch- und Festeigenschaften von Zementsuspensionen für Fliesenkleber, Spritzbeton und Putzsystemen auswirken. Man erhofft sich von den derivatisierten Getreidemehlen, die aus Stärke, Proteinen und Pentosanen bestehen, dass sie eine Alternative zu den Stärke- und Celluloseethern darstellen, die als derzeit marktübliche Additive eingesetzt werden, aber verfahrenstechnisch und wirtschaftlich nur sehr aufwändig hergestellt werden können. Die Forschungsarbeiten, denen wiederum physikalisch-chemische Analysenverfahren zu Grunde liegen, konzentrieren sich auf die rheologischen Eigenschaften, das Wasserrückhaltevermögen, die Erstarrungszeiten, die Erhärtungsverläufe, die Wasserlöslichkeit und die Hydratationsmechanismen und sind noch längst nicht abgeschlossen.[...]**

Fakultät Gestaltung

Medium: **Paperblog**
<http://es.paperblog.com/disenos-de-mal-rollo-una-tabla-de-cortar-venas-y-una-bolsa-que-estrangula-665935/>
 Datum: 02.09.2011

Diseños de mal rollo: una tabla de cortar venas y una bolsa que estrangula

Hay ideas divertidas y hay ideas de mal rollo. Estos diseños de una bolsa de cartón y una tabla de cortar son, sin lugar a dudas, de mal rollo. La verdad, no me acaba de convencer una bolsa que estrangula a un señor ni una tabla en la que parece que corto las venas a otro. VIA: University of Weimar

Medium: **Volksstimme**
http://www.volksstimme.de/nachrichten/lokal/zerbst/427972_In-Zerbst-werden-105-Opfer-gezeigt.html
 Datum: 02.09.2011

Ausstellung des Weißen Rings im Ratssaal: In Zerbst werden 105 Opfer gezeigt

Der Weiße Ring, ein Verein, der Opfer von Straftaten berät und unterstützt, kommt ab dem 19. September mit einer Fotoausstellung nach Zerbst. "Es handelt sich um die Wanderausstellung ‚Opfer‘, die seit 2004 im Bundesgebiet gezeigt wird", erklärt Heiner Lindstedt. Der stellvertretende Landesvorsitzende des Weißen Rings hat die Ausstellung vor einem Jahr für Zerbst bestellt. [...] Die Bilder erzählen Geschichten und stellen wahre Fälle nach. Studenten der Weimarer Bauhaus-Universität hatten in Kooperation mit dem Weißen Ring Akten der Staatsanwaltschaft und der Kriminalpolizei studiert und die Geschehnisse szenisch dargestellt. Passend zu den Bildern sind Denksätze verfasst worden. Manchmal reicht auch ein einziges Wort, wie beim Kinderzimmer, das mit "Folterkammer" überschrieben ist, um auf Verbrechen in der nächsten Umgebung aufmerksam zu machen. [...]

Medium: **Westdeutsche Zeitung**
<http://www.wz-newsline.de/lokales/kreis-mettmann/wulfrath/marias-leben-ist-die-kunst-1.757354>
 Datum: 02.09.2011
 Autor: Florian Schmitz

Marias Leben ist die Kunst: Maria Safenreiter studiert ab Oktober an der Bauhaus-Universität in Weimar Kunst. Schon früh entdeckte sie ihre Leidenschaft.

Im Jahr 2010 feierte die Bauhaus-Universität in Weimar ihr 150-jähriges Bestehen. Nach wie vor genießt die Hochschule einen guten Ruf. Neben den ehemaligen Rektoren Henry van de Velde und Walter Gropius ist heutzutage unter anderem Absolvent und Maler Max Liebermann bekannt. In die Reihe großer Namen stößt demnächst eine Wülfratherin: Maria Safenreiter (19) beginnt Anfang Oktober ihr Kunststudium an der traditionsreichen Bildungsstätte. [...]

Medium: **TA (WE 1, 1/5 Spalte)**
 Datum: 06.09.2011

Weimarer Kunst erobert Berlin

Ihr Ticket in die Hauptstadt lösen in dieser Woche die Weimarer Bauhaus-Studenten Rosmarie Weinlich, Jörg Brinkmann und Martin Schade. Alle drei wurden in diesem Jahr mit dem Grafe-Kreativ-Preis ausgezeichnet und verdienen sich damit ihren Auftritt bei der Kunstmesse „Preview Berlin 2011“, die am Freitag eröffnet wird. Die Nachwuchs-Künstler aus der Kulturstadt können ihre Arbeiten dort bis zum Sonntag einem internationalen Publikum präsentieren. In Weimar sind die von der Blankenhainer Grafe-Gruppe prämierten Werke ab Ende September im Neuen Museum zu sehen.

Medium: **Interiornews**

<http://www.interiornews.com/2011/09/winner-of-time-to-design>

Datum: 06.09.2011

Winner of Time to design

The German designer Milia Seyppel, 29, was granted winner with the project "Industry versus craftsmanship". She graduated from Bauhaus Universität in Weimar in 2007 and today she has her own design studio called Milia Seyppel Studio. [...]

Medium: **TLZ** (WE 4, 1/3 Seite, Bild)

Datum: 06.09.2011

Internationale Aufmerksamkeit: Träger des Grafe-Kreativ-Preises präsentieren sich bei „Preview Berlin 2011“

Einem großen internationalen Publikum werden Rosmarie Weinlich, Jörg Brinkmann und Martin Schade ihre Arbeiten vorstellen: Diese Studenten der Bauhaus-Universität Weimar sind mit dem Grafe-Kreativ-Preis ausgezeichnet worden (TLZ berichtete) und werden bei der Kunstmesse „Preview Berlin 2011“ von Freitag bis Sonntag, 9. Bis 11. September, ausstellen, können sich dabei mit wichtigen Protagonisten der Kunstwelt vernetzen.

Eine unabhängige Jury wählte nach ihrem Rundgang über die Jahresschau der Bauhaus-Universität Weimar die Installation „Habit“ von Rosmarie Weinlich (Studiengang Freie Kunst), die Videoarbeit „Simulation“ von Jörg Brinkmann (Studiengang Mediengestaltung) sowie die Skulptur „Bachus Bombe“ von Martin Schad (Studiengang Freie Kunst) für den Grafe-Kreativ-Preis aus. Diese drei Arbeiten stellen aus der Sicht der Jury „bemerkenswert innovative und gelungenen Arbeitsansätze und Lösungen für zeitgenössische Fragestellungen“ dar. [...]

Medium: **TA** (WE 3, 1/3 Spalte)

Datum: 12.09.2011

Tagung zu Wissenschaft und Kunst: Kalifornier kommen an die Bauhaus-Uni

Wissenschaftler und Künstler kommen von Mittwoch bis Samstag an der Bauhaus-Universität Weimar zusammen, um über Projekte und Kooperationsmöglichkeiten auf dem Gebiet der Forschung, Kunst, Technologie, Performance und Medien zu sprechen. Ziel des Workshops sei es, die seit 2007 bestehende Zusammenarbeit zwischen den Universitäten Weimars und San Diego in Kalifornien (UCSD) und die Bereiche Kunst, Design, Medien und Architektur zu erweitern. Zum Tagungsprogramm gehören Vorträge zu Design-Philosophie, interaktivem Design, Experimentalbauten auf dem Weimarer Campus und der zukünftigen Rolle der Ingenieure. [...]

Medium: TA (KU, 1/3 Seite, Bild)
Datum: 14.09.2011
Autor: Wolfgang Leissing

Eine Ausstellung über das Begehren: Carina Lange, Absolventin der Weimarer Bauhaus-Universität, zeigt Arbeiten im Kunsthaus Erfurt und ab morgen auch in der Kunsthalle

Dunkel sind die Bildgründe, auf denen Carmen Lange den Blick des Betrachters in der Ausstellung „Über das Begehren“ mit irritierenden wie faszinierenden Fotos und Installationen im Erfurter Kunsthaus gefangen nimmt.

Mitgebracht hat die 1976 in Cuxhaven geborene und heute in Leipzig lebende Absolventin der Weimarer Bauhaus-Universität ihre neue Nachtserie. Jene unterscheidet sich von „Einsamer Eros“ vor allem auch in fehlender figürlicher Präsenz. [...]

Medium: TA (KU, ½ Seite, Bild)
Datum: 14.09.2011
Autor: Peter Arlt

Eine Ausstellung über das Begehren: Carina Lange, Absolventin der Weimarer Bauhaus-Universität, zeigt Arbeiten im Kunsthaus Erfurt und ab morgen auch in der Kunsthalle

Dunkel sind die Bildgründe, auf denen Carmen Lange den Blick des Betrachters in der Ausstellung „Über das Begehren“ mit irritierenden wie faszinierenden Fotos und Installationen im Erfurter Kunsthaus gefangen nimmt.

Mitgebracht hat die 1976 in Cuxhaven geborene und heute in Leipzig lebende Absolventin der Weimarer Bauhaus-Universität ihre neue Nachtserie. Jene unterscheidet sich von „Einsamer Eros“ vor allem auch in fehlender figürlicher Präsenz. [...]

Medium: TA
<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Jorge-Villalba-ueber-seine-Kunst-Qualitaet-und-schoene-Frauen-229181064>
TLZ
<http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Jorge-Villalba-ueber-seine-Kunst-Qualitaet-und-schoene-Frauen-229181064>
Datum: 17.09.2011
Autor: Axel Eger

Sieg der Lebenslichter - Die 5. Internationale Höhler-Biennale in Gera hat gestern erstmals auch Preise für Installationskunst vergeben.

Wer hätte das gedacht? Jetzt gibt es auch Preisträger der Biennale von Gera. Ohne so zu tun, als käme die thüringische Stadt gleich nach Venedig und als wären Preisvergaben sehr selten, so ist dieser Preis doch einmalig. Es handelt sich um den erste Deutschen Installationskunstpreis, anlässlich der 5. Höhler-Biennale ausgelobt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Sparkasse Gera-Greiz.[...] **Mit funkelnder Ästhetik hat Weinlich ihr Konzept technisch gekonnt und praktisch dauerhaft funktionierend umgesetzt. Der 1984 in Erfurt geborenen Künstlerin, die von 2005 bis 2009 an der Bauhaus-Universität in Weimar Freie Kunst studiert und danach diverse Arbeitsaufenthalte im Ausland absolviert hat, gelang ein Wurf, der zwar nicht so schnell wieder erwartet werden sollte, aber Neugier und Hoffnung weckt.**

Medium: **Mittelbayrische**
<http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=10028&pk=706603&p=1>
 Datum: 19.09.2011
 Autor: Helmut Hein

Bück dich tief und heb das Geld auf!

Kunst kann schwer sein. Sehr schwer. Benedikt Braun hat an der renommierten Bauhaus-Uni in Weimar studiert. Kein Bummelstudent. Keiner, der abbricht und aufgibt. Zwei Diplome schmücken seinen Lebenslauf. 2007 in „visueller Kommunikation“. Und 2009 in „freier Kunst“. Der nächste Karriere-Schritt führte ihn dann direkt zum Arbeitsamt. Hartz IV in jungen Jahren. So etwas kann entmutigen. Oder, wie Benedikt Braun, intellektuell und ästhetisch so richtig auf Trab bringen. Für ihn ist das, was andere Schicksal nennen, Material. Für Revolutionen, sagt er selbst kokett, sei er zu feig und zu faul. Er rächt sich an einer Gesellschaft, in der die Reichen immer reicher und die Armen immer ärmer werden, indem er sie zum Gegenstand der künstlerischen Darstellung macht. Pass auf, ich beschreib Dich! Das ist unter Umständen die böseste Drohung. [...]

Medium: **TLZ** (WE, 1 Seite, 2 Bilder)
TA (WA, ½ Seite, Bild)
 Datum: 19.09.2011
 Autor: Thorsten Büker und Katrin Czerwinka

Alles unter einem Dach: Tag des offenen Ateliers als ein Indiz für das kreative Potenzial Weimars

Am Ende war der Tag des offenen Ateliers unterschwellig auch ein Manifest: ja, wir leben noch! Die Kunst unter dem Diktat der Wirtschaftlichkeit engt Freiräume ein. Wer überleben will, muss ideenreich sein.

Wieviele Künstler gibt es in Weimar? Und wieviele können von ihrer Arbeit tatsächlich leben? Das Beispiel Benedikt Braun – einer der umtriebigen Künstler der aktuellen Generation von Bauhaus-Absolventen – ist nur die Spitze des Eisberges: 2009 belegte er einen Existenzgründerlehrgang bei der IHK, um als diplomierter Künstler seine Selbstständigkeit auch wirtschaftlich abzusichern. Andere wiederum scheitern mangels Kleingeld bereits bei der Suche nach geeigneten Ateliers, weshalb mehr und mehr sonderbare Räume erobert werden. [...]

Medium: **TLZ** (K, 2/3 Seite, Bild)
OTZ
<http://www.otz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Hintersinnige-verspielte-Bauhaus-Essentials-154669984>
 Datum: 29.09.2011
 Autor: Wolfgang Hirsch

Hintersinnig, verspielt: Weimarer Studierende präsentieren „Bauhaus Essentials“ im Neuen Museum

In einer Großstadt, so grämt sich Kurator Frederik Esser, würden solche Ausstellungen ja von Sammlern und Galeristen frequentiert – aber in Weimar? In der Kultur(klein)stadt strömen heutigen Abends kunstsinnige Bürger scharenweise ins Neue Museum, um mit den „Bauhaus Essentials“ die bemerkenswertesten kreativen Hervorbringungen hiesiger Studierenden zu goutieren und zu diskutieren. Ob auch was fürs eigene Wohnzimmer dabei ist? [...]

Medium: TA (2/3 Seite, Bild)
Datum: 29.09.2011
Autor: Frauke Adrians

Leben, wie es grünt und glüht: Vom Neubau bis zur Objektkunst stellen Studenten der Bauhaus-Universität ab heute im Neuen Museum Weimar aus. Die Erfurterin Rosmarie Weinlich zeigt ihre preisgekrönte Installation „Habitat“

[...] „Irrréversible“ ist ein verstörendes Stück Kunst, Laurence Gilbertz, Studentin der Bauhaus-Universität, will es als Denkanstoß verstanden wissen. Sie spielt ironisch mit dem Recycling-Trend – aus Abfall wird Schmuck, allerdings untragbarer – und nimmt den Schönheitswahn aufs Korn: Was tun Menschen nicht alles, um sich aufzuhübschen, welche Deformationen muten sieh ihrem Körper, ihrer Seele zu?

Laurence Gilbertz stellt gemeinsam mit ihren Kommilitonen im Neuen Museum aus, ihre Arbeit ist eine von 21, die dort ab heute in der Universitätsgalerie „Marke.6“ präsentiert werden. Wie viele Studenten aus nahezu allen Fakultäten der Bauhaus-Universität an den Projekten der Ausstellung „Bauhaus-Essentials“ beteiligt waren, weiß nicht einmal Koordinator Frederik Esser so genau: [...]

Fakultät Medien

Medium: **ZEIT online**
<http://www.zeit.de/2011/35/L-S-Vismann>

Datum: 01.09.2011

Der Angeklagte nehme Platz

Das Gericht als Justiztheater: Cornelia Vismanns brillante Studie über die Macht der technischen Medien im Recht [...]. **Den Gerichtssälen, Tischen, Stühlen, Stimmen, Mikrofonen, Kameras, Monitoren – kurz: den Medien der Rechtsprechung – hat Cornelia Vismann ihre Studie gewidmet. Die Juristin und Medienwissenschaftlerin, die vor einem Jahr noch nicht einmal 50-jährig verstarb, war eine elegante Grenzgängerin zwischen ansonsten getrennten Wissensfeldern. Ihre Dissertation über Akten (2000) wurde zum Standardwerk und erschien sogar als Taschenbuch. Vismann forschte am Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, seit 2008 war sie Professorin an der Fakultät für Medien in Weimar. Das Merve-Bändchen Vom Griechenland, das sie mit Friedrich Kittler veröffentlichte, verweist auf eine weitere Konstante in ihren Texten: die antiken Ursprünge des Rechts. [...]**

Medium: **TLZ**
<http://www.tlz.de/startseite/detail/-/specific/Robert-Wilson-beim-Kunsthfest-2012-1945634814>

Datum: 11.09.2011

Robert Wilson beim Kunstfest 2012

Vor dem Kunstfest ist danach: Die Saison 2011 endet am Sonntag. Einen Ausblick für das nächste Jahr hat Nike Wagner bereits gegeben. Erwartete werden unter anderem der Lichtmagier Robert Wilson und marokkanisch-flämische Choreograf Sidi Larbi Cherkaoui.

Der amerikanische Regisseur, Lichtdesigner und Bühnenmagier Robert Wilson kommt zum Weimarer Kunstfest "pèlerinages" 2012. In einem Workshop mit Studenten der Bauhaus-Universität Weimar werde Wilson Franz Liszts Spätwerk "Via Crucis" inszenieren, teilten die Veranstalter mit. In das Projekt sei zudem die Hochschule für Musik "Franz Liszt" eingebunden. Premiere soll am 1. September 2012 in der Viehauktionshalle sein. [...]

Medium: **TA** (1/2 Seite, Bild)
Datum: 28.09.2011
Autor: Simone Schulter

Feierabendbier und Wechselschlüpfen: Zwei Studentinnen wollen die Konsumwelt erforschen und die Alltagskultur analysieren

[...] Noch heute gehört der Kaufmannsladen in jedes Spielzeuggeschäft. Er hat trotz veränderter Einkaufsgewohnheiten durch Supermärkte und Discounter nichts eingebüßt von seiner Faszination. Diese liegt wohl weniger in der bunten Warenwelt begründet als im direkten Kontakt, auf dem der kleine Händler im „Kundengespräch“ hofft. **Diesen Austausch, das Gespräch streben auch Christiane Schlütter und Tina Engelmann an. Beide studieren Medienkunst und Mediengestaltung an der Bauhaus-Uni und haben ihr eigenes Geschäft als ein Projekt für ihre Bachelorarbeit eröffnet. Sie betreiben den alten DDR-Zeitungskiosk am Sophienstiftplatz. Dabei steht nicht der Profit im Vordergrund, sonder das Konsumverhalten. „Es geht weniger um das Ding als ums Denken“, erklärt Tina Engelmann.**

Warenpräsentation, Produktauswahl, Verkaufsstrategie sind das Experimentierfeld, auf dem sich beide sichtlich wohl fühlen.